

Gastuniversität: Universidad Elche

Studiengang: Humanmedizin

Auslandsaufenthalt (SoSe 2024)

### **Vor dem Aufenthalt**

Nach der Zusage habe ich dann angefangen, mich um Learning Agreement/ Grant Agreement zu kümmern, was auch weitestgehend problemlos von beiden Seiten akzeptiert wurde.

Generell hat die spanische Uni mir stets zügig geantwortet und war sehr hilfsbereit und freundlich.

### **Unterkunft**

Der Campus selbst ist in San Juan, was gut mit dem Bus von Alicante zu erreichen ist (25min). Deswegen kann ich auf jeden Fall empfehlen, in Alicante zu wohnen. Die meisten Erasmus Studierenden wohnen in der Nähe des Mercados bzw. des Plaza de Toros. Bezahlt haben die meisten ca. 300-400 Euro für ein WG Zimmer. Dafür würde ich auf Idealista oder Facebook suchen. Wohnungen gibt es grundsätzlich genug, da muss man sich eigentlich keine Sorgen machen.

### **Sprache**

Ich hatte anfangs etwas Sorge, dass mein Schul-Spanisch dem gewünschten B2 Niveau nicht ganz gerecht werden kann. Jedoch sind alle Professoren sehr nett und freuen sich total über Erasmus Studierende und sind sehr unterstützend. Ich kann es trotzdem empfehlen, in Marburg vorher noch einen Sprachkurs zu machen, um sich wieder in die Sprache einzufinden. An der Uni sowie im Alltag wird Castellano gesprochen.

In Alicante einen Sprachkurs zu machen, hat sich für mich als etwas schwierig herausgestellt. Ich habe es so verstanden, dass der Kurs von der UMH in Elche stattfindet, was 40 Minuten mit dem Zug entfernt ist. Der Kurs von der Uni in Alicante hingegen ist sehr teuer und da ich dort als UMH Studentin nicht eingeschrieben bin, gibt es auch keine Vergünstigung. Deshalb habe ich keinen Kurs belegt, was ich schade fand. Eventuell wurde da aber mittlerweile etwas geändert, da würde ich mich mal vor Ort informieren.

Einige haben auch den Vorab-Kurs (online) belegt, der soll gut gewesen sein. Da kann ich aber leider nichts zu sagen, da ich diesen nicht selbst belegt habe.

### **Universität**

Ich habe Gynäkologie, HNO und Notfall- Medizin gewählt. Generell kann ich alle 3 Fächer sehr empfehlen - besonders Notfall-Medizin.

Gynäkologie und HNO bestehen jeweils aus einer Abschlussklausur (Single-Choice, Freitext) und 4 Tage, die man im Krankenhaus hospitiert. Die Ärzte sind sehr freundlich, jedoch ist es nicht besonders praktisch orientiert, da die spanischen Studierenden leider nicht viel machen dürfen.

Notfall-Medizin ist ein Kurs der 10 Termine beinhaltet, in denen man praktische Fähigkeiten übt (Intubation, Zugang legen, Reanimation... ). In dem Fach gibt es am Ende eine mündlich-praktische Prüfung, die aber wirklich sehr entspannt ist und der Kurs macht total Spaß und ist eine gute Möglichkeit andere spanische Kommilitonen kennenzulernen.

Grundsätzlich ist das Studium ähnlich aufgebaut wie hier. Es gibt Vorlesungen, die keine Anwesenheitspflicht haben und praktische Teile/Seminare, zu denen man erscheinen muss.

Die Klausuren sind gut machbar und vergleichbar mit denen aus Marburg.

Man sollte anfangs gucken, dass man in die Semestergruppe auf WhatsApp hinzugefügt wird, dort werden wichtige Informationen geteilt und so erlangt man auch Zutritt zum Google-Drive Ordner. Hier findet man alle wichtigen Informationen sowie Zusammenfassungen und Mitschriften der jeweiligen Fächer.

Ich habe in Marburg im WiSe die Gyn/Päd Kohorte besucht, und bin dann Ende Januar nach Spanien geflogen. (Die Klausuren habe ich dann im Juli in Marburg geschrieben)

Das Semester beginnt im Februar und es ist empfehlenswert ein paar Tage vorher da zu sein, da hier auch schon einige Kennlern-Events stattfinden. Ich kann empfehlen dem ESN Alicante Account auf Instagram zu folgen, dort wird ein Aktivitäten-Plan hochgeladen und man findet schnell Anschluss.

## **Freizeit**

Zum Einkaufen gibt es viele Möglichkeiten und die Lebensmittel sowie Restaurants sind günstiger als in Deutschland.

Freizeitmäßig ist Alicante toll. Man hat Strände, Berge, eine tolle Innenstadt und viele Möglichkeiten zum Feiern. Für wen das nichts ist, sollte sich bewusst sein, dass grade im Erasmus Party und Feiern großgeschrieben wird.

Ich kann auch sehr empfehlen an den ESN Ausflügen teilzunehmen, man kommt super günstig zu tollen Orten in Spanien und lernt dabei noch viele neue Leute kennen. Besonders der Ibiza-Trip im April war für mich ein absolutes Highlight.

Für mich persönlich waren auch die letzten zwei Juni Wochen ein Highlight. Hier finden in Alicante die Hogueras statt, ein großes Fest mit viel Feiern, Feuerwerk und toller Stimmung.

## **Nach dem Aufenthalt**

Für mich war die Zeit in Alicante absolut unvergesslich und ich kann die Stadt sowie Erasmus absolut weiterempfehlen. Ich habe tolle Orte und Kulturen kennengelernt, meine Sprachkenntnisse verbessert, wahnsinnig tolle Freundschaften geschlossen und Erfahrungen fürs Leben gesammelt.